

1 Grundlagen

Ergänzend zu den den Beach-Volleyball Durchführungsbestimmungen der Deutschen Volleyball Jugend folgen hier weitere Regelungen zu den Jugend-Beachvolleyball-Turnieren im VVRP.

2 Turnierformen

In den Altersklassen U19, U18, U17 und U14 werden Jugend-Landesmeisterschaften im VVRP ausgetragen, sowie bei Bedarf Vereinsmeisterschaften U15. Daneben ist die Durchführung von Vorbereitungsturnieren durch Veranstalter ebenfalls möglich und erwünscht.

3 Anforderungen an alle Jugendmeisterschaften

3.1 Termine

Die Landesmeisterschaften der U19, U18 und der U17 finden rechtzeitig vor Ablauf des Meldeschlusses der Deutschen Meisterschaften statt. Eine Kollision mit den Deutschen Jugendmeisterschaften ist bei den Finals zu vermeiden. Sofern hinsichtlich der Ausrichter möglich, sollten die Finals kombiniert werden. Die Zusammenfassung von z.B. U19 und U17 an einem Wochenende und U18 und U14 an einem anderen Wochenende bzw. einem anderem Wochenendtag ist daher anzustreben.

Alternativ können, soweit ausreichend Feld-Kapazität beim Ausrichter gegeben, alle Finals an einem Wochenende an einem Ort stattfinden. Dabei ist die oben genannte Aufteilung U19, U17 und U18 und U14 auf Samstag bzw. Sonntag einzuhalten.

Die Sieger der Finals sind die RP-Beach-Jugend-Meister ihrer jeweiligen Altersklasse.

Die Finals der U19, U18, U17 sind Qualifikationsturniere für die deutschen Jugendmeisterschaften.

3.2 Altersstichtage, Netzhöhen, Feldgrößen

Bei allen Landesmeisterschaften ist die Einhaltung der offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln des DVV vorgeschrieben. Bezüglich Altersstichtagen, Netzhöhen und Feldgrößen für die U19, U18 und die U17 gelten die Regeln gem. den aktuell gültigen Beachvolleyball Durchführungsbestimmungen der Deutschen Volleyball-Jugend (DVJ). Für Regelungen, welche in den Durchführungsbestimmungen für Jugend-Beachvolleyball-Turniere im VVRP nicht berücksichtigt werden, sind ebenfalls die Durchführungsbestimmungen der DVJ maßgebend. Ergänzende Regelungen für die Turniere der U14 folgen in Abschnitt 4.

3.3 Turnierendurchführung

Als Turniermodus sind generell Gruppenspiele möglich, als Vorausscheidung, zur Ermittlung der Setzliste für Double Out und damit auch die hinteren Teams mehr Spiele /Spielpraxis erhalten. Bei U19, U18 und U17 muss, ggf. nach vorherigen Gruppenspielen, der Modus Double Out Anwendung finden. Abweichend davon werden aber keine Teams ohne Gruppenspiele direkt für Double Out gesetzt. Für die U14 ist der Spielmodus freigestellt, es sollten aber möglichst viele Spiele stattfinden.

Die Feldanzahl beträgt mindestens 2 Courts.

Als offizieller Spielball der RP Jugendmeisterschaften wird der Molten MBVBM empfohlen.

Die Veranstalter der U14 werden gebeten Schiedsgerichte zu stellen. Bei U19-, U18- und U17- übernehmen die Teams im Turnierverlauf selbst gegenseitig die Schiedsrichtertätigkeit.

Eine Siegerehrung wird prinzipiell empfohlen. Bei Landesmeisterschaften ist sie Pflicht, bei den Vorbereitungsturnieren liegt sie im Ermessen des Veranstalters.

Urkunden für Landesmeisterschaften werden durch den VVRP bereitgestellt. Sachpreise sind durch den Ausrichter für alle Teams bei der Siegerehrung bereitzustellen. Die Ausgabe von Geld- und Alkoholpreisen ist verboten. Alle Teams werden um die Teilnahme an der Siegerehrung gebeten, bei den Landesmeisterschaften sind die Teams der Plätze 1 bis 3 zur Teilnahme verpflichtet.

3.4 Ergebnisdienst

Der Ausrichter muss die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sofort nach Turnierende, spätestens bis Sonntag 20.00 Uhr, bei Vorbereitungsturnieren bis dienstags 10.00 Uhr, per Email dem VVRP-Beachwart melden.

Die Ergebnisse der Vorbereitungsturniere werden durch den Beachwart VVRP festgehalten, um die Platzierungen als Grundlage für die Setzliste der Finale und ggf. Zulassung im kommenden Jahr mit heranzuziehen.

Die bei den Finals der U19, U18 und U17 sich ergebenden Qualifikanten und Teams mit dem Status eines Nachrücker sind mit Kontaktadresse zu melden. Zur Sicherstellung ausreichender Teams des LV (im Falle von Absagen) erstreckt sich diese Meldung bis einschließlich Platz sechs. Der Beachwart VVRP meldet die Qualifikanten über das Beachportal des DVV. Zusätzlich müssen sich die SpielerInnen selbst im DVV Beachportal für die jeweilige Meisterschaft anmelden.

4 Ergänzungen zu Turnieren der U14

4.1 Teamgrößen

Es spielen immer zwei Spieler, es können aber bis zu vier Spieler als Team gemeldet werden. Prinzipiell sind jedoch Teams aus zwei Spielern anzustreben. Nur wenn die Anzahl der Kinder keine Aufteilung auf 2er Teams zulässt, sollte – damit allen Kindern eine Teilnahme ermöglicht wird – ein Team mit drei bzw. vier Spielern gemeldet werden. Es sollte auch die Möglichkeit in Erwägung gezogen werden, Spieler verschiedener Vereine als Team zu melden. Das Mitwirken in zwei Teams der gleichen Konkurrenz ist nicht möglich.

Die Spieler können beliebig ein- und ausgewechselt werden. Prinzipiell ist aber eine Rotationsfolge innerhalb der Mannschaft einzuhalten, so dass jeder Spieler mit allen Spielelementen (Aufgabe, Annahme, Zuspiel, Angriff, Abwehr) befasst ist. Wechsel sollen nicht unter taktischen Aspekten erfolgen, sondern insbesondere der Spielfreude der Kinder dienen und allen Spielern eine Teilnahme ermöglichen.

4.2 Feldabmessungen, Netzhöhen und Teamgrößen der U14

Die Feldabmessung beträgt für weibliche wie auch männliche Jugend 6m x 6m.

Die Netzhöhe beträgt 2,15 m.

5 Ergänzungen zu Vorbereitungsturnieren

Bei der U19, U18 und U17 ist die Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln vorgeschrieben. Bei der U14 ist die Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln vorgeschrieben, die technische Auslegung sollte aber im Sinne eines Spielflusses großzügig erfolgen. Abweichende Regeln sind vom Ausrichter vor Beginn des Turniers bekannt zu geben.

Bei den Vorbereitungsturnieren ist der Spielmodus freigestellt. Im Sinne der Ausbildung und der Spielfreude sollten Gruppenspiele durchgeführt werden, die möglichst viele Spiele für die Teams sicherstellen.

6 Vereinszugehörigkeit und Teamzusammensetzung

Die Meisterschaften werden als halboffene Meisterschaften durchgeführt. Teams können aus Spielern verschiedener Vereine bestehen. Eine(r) dieser Spieler/in jedoch muss einem rheinland-pfälzischen Volleyball-Verein angehören und für diesen starten.

Bei Meldung und durch ihre Teilnahme bescheinigen die Spieler, dass sie in der laufenden Saison ausschließlich für den genannten Verein beachen (Jugend- und Seniorenrunde), für den sie sich angemeldet haben.

7 Ausweis

Die Spieler weisen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen DVV-, Jugendspielerpass, Bundesligalizenz, schriftliche Vereinsbestätigung oder durch eine von der Landespassstelle bestätigte Kopie und Personalausweis aus.

8 Zulassung zu den Landesmeisterschaften

Der Zugang zu den Landesmeisterschaften ist begrenzt durch die Anzahl der möglichen Teams, d.h. durch die Anzahl der Felder, die dem Ausrichter zur Verfügung stehen mind. aber 12 Mannschaften pro Altersgruppe. Melden sich mehr Teams fristgerecht an als der Ausrichter an dem Wochenende bewältigen kann, gelten folgende Kriterien:

1. Die drei Erstplatzierten der Bezirksmeisterschaften (oder Nächstplatzierte bis Platz 4)
2. zwei Wildcards (Entscheidung über Beachausschuss/Kadertrainer)
3. eine Wildcard (Entscheidung durch den Ausrichter)
4. nach Meldeeingang

Die Wildcard muss spätestens 14. Tage vor dem Turnier beim Beachwart Rheinland-Pfalz beantragt werden. Die Entscheidung über den Antrag trifft der Beachausschuss abschließend.

Vorbereitungsturniere

Der Zugang zu allen Turnieren ist lediglich begrenzt durch die Anzahl der möglichen Teams, d.h. durch die Anzahl der Felder, die dem Ausrichter zur Verfügung stehen. Über eine Zulassung entscheidet somit der Meldeeingang.

9 Setzliste

Bei den Landesmeisterschaften werden die Setzlisten anhand nachfolgender Resultate erstellt. Bei gleichwertigen Ergebnissen wird gelost.

1. Platzierung in der RP-Rangliste
2. Ergebnisse der Vorbereitungsturniere
3. Letztjährige Ergebnisse

Bei den Vorbereitungsturnieren sollte der Ausrichter aufgrund bekannter früherer Beach-Ergebnisse, sonst nach seiner Kenntnis der Teamstärke eine Setzliste anfertigen. Ggf. wird gelost.

10 Startgeld und Kautions

Für Startgeld und Kautions sind obere Grenzen festgelegt. Für alle Jugendturniere ist das Startgeld auf max. Euro 15,- und die Kautions ebenfalls auf max. Euro 15,- pro Team begrenzt. Sollte ein Startgeld erhoben werden, müssen Preise vergeben werden. Für die Vorbereitungsturniere und BFS-Turniere wird eine Begrenzung des Startgelds auf Euro 10,- empfohlen.

11 Gebühren

Bei Jugendturnieren fallen beim Ausrichter keine Turniergebühr und beim Spieler keine Verwaltungsgebühr des VVRP an.

12 Anmeldung

Die Anmeldung zu den Landesmeisterschaften der U19, U18, U17, U14 und U15 erfolgt schriftlich durch die Teilnehmer beim VVRP Beachausschuss bzw. bei der im Turnierkalender angegebenen Kontaktperson unter Angabe aller notwendigen Daten. Die Meldeliste wird über die VVRP Homepage veröffentlicht.

Die Anmeldung gilt erst als vollständig, wenn dem Veranstalter alle notwendigen Daten durch die Spieler zur Verfügung gestellt wurden und das Meldegeld (inkl. Kautions) überwiesen bzw. durch den Eingang eines gedeckten Verrechnungsschecks bezahlt wurde. Eine Bezahlung am Turniertag ist nur nach Absprache mit dem Ausrichter möglich.

13 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist das im Turnierkalender angegebene Datum. Es gilt der Posteingang/Email-Eingang/SAMS. Der Eingang der Meldung soll dem Spieler durch eine Email des Veranstalters bestätigt werden.

Verspätete Meldungen können vom Ausrichter akzeptiert werden, wenn das Teilnehmerfeld noch nicht besetzt ist. Verspätete oder unvollständige Meldungen können aber auch zur Nichtzulassung zum Turnier führen.

14 Meldebestätigung

Bei fristgerechter und vollständiger Meldung erfolgt die schriftliche Zusage mit Anfahrtshinweis bzw. Absage durch den Ausrichter spätestens 3 Tage vor Turnierbeginn (Postausgang).

15 Turnierabsage

Bei Nichtantritt oder Absage nach der Meldebestätigung verbleiben Startgeld und Kautions beim Ausrichter (Ausnahme bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung).

16 Partnerwechsel

Ein Partnerwechsel ist vorbehaltlich nach Zustimmung des Ausrichters möglich.

17 Auszahlung der Kautions

Kautions und ggf. Sachpreise werden vom Ausrichter nach Erfüllung der Turnierpflichten (nach dem Ausscheiden des Teams bzw. nach Turnierende) ausbezahlt bzw. ausgehändigt. Bei Nichterfüllung der Schiedsgerichtverpflichtung oder sonstigen Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen verbleibt die Kautions beim Ausrichter.

18 Verpflegung

Der Ausrichter sollte für kostengünstige Verpflegung der Beacher sorgen. Empfohlen wird die kostenfreie Bereitstellung von Salzgebäck und Obst. Weiterhin sollte ein Getränk (z.B. Eistee, Mineralwasser) günstig angeboten werden, z.B. eine Flasche Mineralwasser (0,7l) für 0,50 Euro. Zur Sicherstellung des Flaschenrücklaufs wird empfohlen, ein Pfand von Euro 0,50 zu erheben.